



Verwaltungsrechnung 2012

Bericht der Finanzkommission an den Einwohnerrat

1 Rechnungsprüfung

Die Prüfung der Rechnung 2012 erfolgte anhand eines Prüfplans. Die Ergebnisse wurden nach einer ersten internen Auswertung dem Leiter Finanzen vorgelegt und mit ihm besprochen. Dabei konnten die meisten Fragen und Beanstandungen beseitigt werden. An der gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat wurden die offenen Punkte durch die Finanzkommission vorgetragen und die entsprechenden Anregungen den einzelnen Ressortvorstehern bekannt gegeben. Der vorliegende Bericht enthält demzufolge nur noch diejenigen Prüfungsergebnisse, die grundsätzlichen Charakter haben und längerfristig von Bedeutung sind.

2 Pendenzen

Die Pendenzen aus dem Vorjahr wurden überprüft und mit dem Gemeinderat besprochen. Die noch offenen Pendenzen werden im Laufe des Jahres 2013 erledigt.

3 Buchführung

Die Buchhaltung der Gemeinde wird sorgfältig und gewissenhaft geführt. Die geprüften Buchungen sind belegt, nachvollziehbar und wurden durch die vorgesetzten Stellen visiert. Mittels Stichproben prüfte die Finanzkommission die Belege auf deren Vollständigkeit und korrekte Abwicklung. Dabei wurden keine gravierenden Mängel festgestellt.

Die Finanzkommission dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die ausgezeichnete Arbeit. Der besondere Dank gilt dem Leiter Finanzen Bernhard Wehrli für die Buchführung und die Mithilfe bei der Rechnungsprüfung sowie der Stellvertreterin des Gemeindeschreibers Romana Giandico, für die Erstellung des Rechenschaftsberichts.

4 Bilanz

Die Bilanz wurde von der Treuhandfirma BDO geprüft. Der Prüfungsbericht ist in der Aktenauflage des Einwohnerrats ersichtlich.

5 Finanzielles Ergebnis der Verwaltungsrechnung 2012

Die Jahresrechnung 2012 (Laufende Rechnung) der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss vor Abschreibungen von CHF 3'927'169.43 ab. Das sind CHF 946'397.47 mehr als budgetiert. Der Ertragsüberschuss wird für die vorgeschriebene und die zusätzlichen Abschreibungen verwendet.

Die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag liegen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandseite und präsentieren sich gemäss Artengliederung im Wesentlichen wie folgt:

Ertrag			
Kostenart	Mehrertrag gegenüber Budget	Minderertrag gegenüber Budget	Bemerkungen
40 Steuern	CHF 531'038.75 2.01 %		Einkommenssteuern KCHF + 944 Quellensteuern KCHF - 63 Aktiensteuern KCHF - 234 Grundstückgewinnsteuern KCHF - 79 Erbschaftssteuern KCHF - 37
42 Vermögenserträge		CHF 26'004.57 7.07 %	Liegenschaftserträge KCHF + 16 Übrige Vermögenserträge KCHF - 42
43 Entgelte	CHF 550'482.31 8.06 %		Ersatzabgaben KCHF - 34 Rückerstattungen KCHF + 491 Benutzungsgebühren KCHF + 63 Schulgelder KCHF + 23 Diverses KCHF + 7
45 Rückerstattungen	CHF 113'428.80 12.90 %		Bund KCHF + 116 Kanton KCHF -3
46 Beiträge		CHF 69'872.30 7.94 %	Bund KCHF - 6 Kanton KCHF - 68 Gemeinden KCHF + 4

Aufwand			
Kostenart	Minderaufwand gegenüber Budget	Mehraufwand gegenüber Budget	Bemerkungen
30 Personalaufwand		CHF 125'657.05 1.77 %	Verwaltungs- und Betriebslöhne KCHF + 203 Sozialversicherungsbeiträge KCHF - 4 Personalversicherungsbeiträge KCHF - 35 Unfall- und Krankenversicherung KCHF - 4 Löhne Lehrkräfte KCHF - 14 Übriger Personalaufwand KCHF - 20
31 Sachaufwand		CHF 71'568.37 1.13 %	Anschaffungen KCHF + 45 Energie KCHF + 25 Verbrauchsmaterialien KCHF + 2 Baulicher Unterhalt KCHF + 56 Dienstleistungen KCHF + 10 Pachten, Benützungskosten KCHF - 11 Büro- und Schulmaterial KCHF - 46 Diverses KCHF - 9
32 Passivzinsen	CHF 85'551.55 12.99 %		Laufende Verpflichtungen KCHF - 70 Übrige Passivzinsen KCHF - 45 Mittel- und langfristige Schulden KCHF + 29
33 Abschreibungen		CHF 1'081'205.23 26.42 %	Vorgeschr. Abschreibungen KCHF - 171 Zusätzliche Abschreibungen KCHF + 1'210 Finanzvermögen KCHF + 42
36 Eigene Beiträge	CHF 22'984.54 0.15 %		Private Haushalte KCHF - 133 Kanton KCHF + 96 Gemischtwirt. Unternehmungen KCHF - 83 Private Institutionen KCHF - 19 Eigene Anstalten KCHF + 107 Gemeindeverbände KCHF + 9

6 Prüfung Einzelpositionen

Die Detailprüfung der einzelnen Rechnungspositionen wurde einerseits individuell durch die einzelnen Mitglieder der Finanzkommission und andererseits im Rahmen einer Lesung durch die Gesamtkommission vorgenommen. Die Fragen und Ergebnisse wurden in einem Dokument zusammengefasst. Anlässlich der verschiedenen Sitzungen mit dem Leiter Finanzen und den Abteilungsleitern konnte ein Grossteil der Fragen beantwortet und die Beanstandungen bereinigt werden. Die verbleibenden Punkte besprach die Kommission am 02. April 2013 in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat und dem Leiter Finanzen.

7 Laufende Rechnung

7.1 Steuern

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern wurde der Budgetbetrag um CHF 944'000.– überschritten. Die Gründe für diese Budgetüberschreitung waren: Substratzuwachs infolge Zuzüge, Anstieg steuerbares Einkommen und Vermögen. Bei den Aktiensteuern wurde der Budgetbetrag um CHF 235'000.– unterschritten. Die Steuerabschreibungen sind gegenüber dem Budget 2012 und auch gegenüber der Rechnung 2011 deutlich angestiegen. Im Jahre 2012 mussten CHF 138'055.50 (Budget 2012 CHF 100'000.–; Rechnung 2011 CHF 97'576.–) abgeschrieben werden.

7.2 Entgelte

Bei den Entgelten wurde das Budget um CHF 550'482.31 übertroffen. Dieses positive Ergebnis konnte nur durch die diversen ausserordentlichen Rückerstattungen von CHF 491'000.– erzielt werden.

7.3 Personalkosten

Das Budget wurde bei den Personalkosten mit CHF 125'657.05 überschritten.

Folgende Positionen führten zu dieser Budgetüberschreitung:

- Personalaufstockung während des Jahres 2012 in den Bereichen Betriebsamt, Bauverwaltung und Wochenendhauswarte in der Sporthalle.
- Ersatzpersonal infolge Krankheit und Unfall bei der Abteilung Steuern. Die Rückerstattungen von der Versicherung sind auf Grund des Versicherungsvertrags eher bescheiden ausgefallen.

Die Finanzkommission hat an der gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat das Thema Taggeldversicherung angesprochen. Der Gemeinderat hat sich bereit erklärt, sich diesem Thema anzunehmen und eine Neubeurteilung der Prämien, resp. Karenzzeit der Taggeldversicherung abzuklären.

7.4 Sachaufwand

Das Budget wurde im Sachaufwand mit CHF 71'568.37 überschritten. Beim baulichen Unterhalt sowie bei den Anschaffungen wurde der Budgetwert deutlich überschritten. Minderaufwendungen gegenüber dem Budget gab es beim Büro- und Schulmaterial.

7.5 Eigene Beiträge

Das Budget bei den eigenen Beiträgen wurde mit CHF 22'984.54 unterschritten. Das Budget bei den Beiträgen an private Haushalte (CHF 133'000.–) wurde deutlich unterschritten. Ebenfalls unterschritten wurde das Budget bei den gemischtwirtschaftlichen Unternehmungen (CHF 82'000.–). Hingegen wurde das Budget bei den Beiträgen an den Kanton (CHF 96'000.–) und bei den eigenen Anstalten (Schwimmbad CHF 107'000.–) deutlich überschritten.

7.6 Steuerausstände

Die Steuerausstände unserer Gemeinde liegen mit 10.63 % deutlich unter dem Kantonsdurchschnitt (16.26 %) und auch deutlich unter dem Durchschnitt des Bezirks Baden (15.01 %). Bei Gemeinden und Städten im Kanton Aargau mit über 8'000 Einwohnern liegen die Steuerausstände durchschnittlich bei 15.96 %. Der gute Wert unserer Gemeinde ist auch auf die ausgezeichnete Arbeit unserer Finanzabteilung zurück zu führen.

8 Bestandesrechnung

Die Bestandesprüfung wurde von der Treuhandfirma BDO durchgeführt. Die BDO hatte keine Beanstandungen und stellte der Finanzverwaltung ein gutes Zeugnis aus. Der Prüfungsbericht ist in der Aktenuflage des Einwohnerrats ersichtlich.

9 Kassaprüfung

Die Kassaprüfung wird im 2. Semester 2013 durchgeführt.

10 Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Wasser- und die Abwasserrechnung 2012 haben wiederum positiv abgeschlossen. Zum Teil wurden geplante Investitionen nicht durchgeführt und auf später verschoben. Die Finanzkommission hat den Gemeinderat aufgefordert, die Gebühren für das Wasser und Abwasser mit dem Budget 2014 zu überprüfen. Aus Sicht der Finanzkommission können im Voranschlag 2014 für Wasser und Abwasser tiefere Gebühren budgetiert werden.

11 Investitionen

Die Finanzkommission hat an der gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat den Stand der offenen Kreditabrechnungen thematisiert. Derzeit sind für das Jahr 2013 32 Kreditabrechnungen zur Genehmigung geplant. Bis zur Rechnungsprüfung wurde der Finanzkommission noch keine vorgelegt. Die Finanzkommission fordert den Gemeinderat auf, die abschlussfertigen Kreditabrechnungen demnächst dem Einwohnerrat zur Genehmigung vorzulegen.

12 Fernwärme und Kehrlichtverbrennungsanlage

Die Geschäftsberichte der Fernwärme und der Kehrlichtverbrennungsanlage lagen bei der Rechnungsprüfung noch nicht vor und konnten deshalb nicht eingesehen werden.

13 Tiefenprüfung


Die Gemeinde Obersiggenthal hält am Aktienkapital der Fernwärme Siggenthal AG nominal CHF 950'000.--. Der Gemeinderat und die Finanzkommission haben der BDO den Auftrag gegeben, den Aktienwert zu untersuchen und zu prüfen, ob die Bewertung dem Buchwert entspricht.

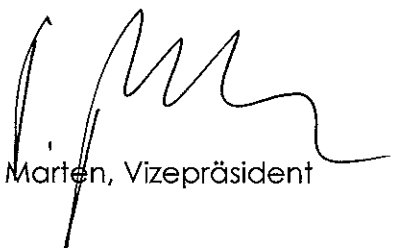
14 Rechenschaftsbericht

Dieser wurde mit der Gemeindeschreiber Stellvertreterin, Frau Romana Giandico, besprochen. Die Anregungen der Finanzkommission wurden mehrheitlich in den Bericht übernommen.

Kirchdorf, 15. April 2013

Für die Finanzkommission


Linus Egger, Präsident


Peter Marten, Vizepräsident